

Parlamentarischer Vorstoss

2021/102

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Parkhaus für das UKBB
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bader, Dätwyler, Degen Stefan, Dürr, Eugster, Hiltmann, Inäbnit, Keller, Lef, Meschberger, Riebli, Schinzel, Strub, Stückelberger, Trüssel, Vogt,
Eingereicht am:	11. Februar 2021
Dringlichkeit:	—

Anfangs 1999 fusionierten die beiden kantonalen Kinderspitäler Basel-Stadt (Römergasse) und Basel-Landschaft (Bruderholz) zum Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, einer öffentlich-rechtlichen Organisation mit drei Standorten - auf der Basis eines Staatsvertrags zwischen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die gemeinsame Trägerschaft. Im Jahr 2011 konnten die Standorte zusammengelegt und der Neubau des UKBB an der Spitalstrasse bezogen werden. Damals war geplant, auf dem angrenzenden Areal eine Wohnüberbauung zu realisieren zusammen mit einem Parkhaus, welches unter anderem Platz geboten hätte für eine Tiefgarage mit 280 Plätzen, 120 davon für das UKBB. Anstatt der Wohnüberbauung wurde dann aber das neue Biozentrum realisiert und die Parkplätze in der Folge nicht gebaut. Der seit der ersten Analyse 2013 auf rund 200 Parkplätze gestiegene Bedarf ist durch das Fall-Wachstum des UKBB begründet, welches mit einer Zunahme von stationären und insbesondere ambulanten Patient*innen sowie von Mitarbeitenden einhergeht. Überdies wird derzeit ebenfalls in unmittelbarer Nähe des UKBB ein Neubau der ETH Zürich erstellt - dessen Benutzer mangels Alternativen wohl ebenfalls grossmehrheitlich das City-Parking benutzen werden.

Im City-Parking stehen heute für das UKBB 80 fest zugewiesene Parkplätze zur Verfügung, diese reichen für den Betrieb eines bikantonal getragenen Zentrumsspitals mit nationaler Bedeutung nicht aus. Die Parkplätze sind zu weit vom UKBB entfernt und finden wenig Akzeptanz bei Eltern und Besuchenden. Zudem sind sie weder behinderten- noch familientauglich. Auch für Mitarbeitende im Schichtbetrieb sind sie nur bedingt geeignet.

Als nationales Kompetenzzentrum für Kindermedizin versorgt das UKBB Patient*innen weit über die Kantons Grenzen hinaus. Eine gewisse Mobilität wird auch durch die nationalen Bestrebungen in Richtung Hochspezialisierte Medizin (HSM) gefordert. Die Patientenzahlen seit 2011 präsentieren sich wie folgt:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stationäre Fälle	6'367	6'272	6'694	6'527	6'398	6'321	6'393	6'397	6'274
Ambulante Besuche	80'784	82'552	84'389	90'928	93'795	98'635	97'270	98'516	101'675

Dabei ist festzuhalten, dass nur gerade ein Drittel der Patienten aus Basel-Stadt kommen. Fast 40% der Patienten kommen aus Basel-Landschaft, 20% aus der restlichen Nord-West-Schweiz, der Rest aus der übrigen Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Die Zahl der Mitarbeitenden hat sich parallel zu den Behandlungszahlen entwickelt:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
MA Spitalbetrieb	761	786	803	842	840	854	889	922	934
FTE Spitalbetrieb	545	578	580	598	620	631	659	671	673

Wobei auch hier festzuhalten ist, dass nur ein Drittel davon aus BS kommen, weitere 31% sind in BL wohnhaft, 10% in der restlichen Nordwest-Schweiz und 20% in Deutschland und Frankreich.

Das UKBB ist das Universitäre Zentrum für Kindermedizin in der Nordwestschweiz. Es stellt – zusammen mit den niedergelassenen Pädiatern – in der Region die Grundversorgung sicher und leistet als nationales Kompetenzzentrum einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von hochkomplexen Fällen auf universitärem Niveau. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und den Betrieb sicher zu stellen, braucht das UKBB die geplanten Parkplätze. Dieser Bedarf wurde im Rahmen des Planungsverfahrens genau geprüft und sorgfältig dokumentiert. Auch dank Entwicklungen in der Elektromobilität wird der Bedarf an Parkplätzen für das UKBB tendenziell zunehmen.

Die Situation mit den Parkplätzen für PatientInnen, BesucherInnen und MitarbeiterInnen im UKBB ist nach wie vor äusserst unbefriedigend. In den regionalen Medien musste man in den vergangenen Wochen aber lesen, dass die Regierung in Basel in neuer Zusammensetzung einem neuen Parkhaus kritisch gegenüber stünde und das Projekt möglicherweise sistieren oder aber definitiv beerdigen könnte.

In der öffentlichen Planaufgabe vom 14.1.2021 bis 12.2.2021 des Kantons Basel-Stadt «Parking für das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)» wird in der orientierenden Information festgehalten: «Es ist deshalb unumgänglich, dass das UKBB ein unterirdisches Parkhaus in unmittelbarer Nähe zu ihrem Spitalgebäude erstellen und betreiben kann. Zudem ist einerseits der Weg vom City-Parking für behinderte Kinder und ihre Angehörigen sehr beschwerlich und andererseits dürfen zum Beispiel immungeschwächte Kinder die öffentlichen Verkehrsmittel nicht verwenden (Infektionsgefahr). Die Erreichbarkeit des UKBB wird mit dem geplanten Parking unter dem Tschudi-Park um ein Vielfaches einfacher und schneller.»

Der geplante Gestaltungswettbewerb für die Aufwertung der beiden Grünanlagen Tschudi-Park und St. Johannis-Platz muss unabhängig von den Beschwerdeverfahren nun aufzeigen, wie diese Parkanlagen zum Wohl der Quartierbevölkerung sowie des UKBB und der dort behandelten Kinder mit einem nahen Spielplatz für das UKBB neu genutzt werden können.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten zu prüfen und zu berichten:

- Wie steht der Regierungsrat zu einem neuen Parkhaus für das UKBB?
- Sieht auch der Regierungsrat den Bedarf für ein neues Parkhaus als gegeben an?

- Mit welchen Kosten wäre die Erstellung eines Parkhauses unter dem Tschudi-Park verbunden?
- In welchem zeitlichen Rahmen könnte ein Parkhaus unter dem Tschudi-Park fertiggestellt werden
- Sieht der Regierungsrat reelle Alternativen zu einem neuen Parkhaus, welche die Anforderungen des UKBB erfüllen könnten (Grösse, Erreichbarkeit resp. Distanz zum UKBB)?
- Erachtet es der Regierungsrat ebenfalls als dringlich, den Gestaltungswettbewerb für den Tschudi-Park unverzüglich durch eine Vorlage des Kantons Basel-Stadt an den Grossen Rat voranzutreiben?

PS: Ein praktisch gleich lautender Vorstoss wurde am 10. 2. 2021 im Basler Grossen Rat eingereicht.